

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 23. März 2021 19:11

[Zitat von Fragend2705](#)

[Kris24](#) wieso ist es denn tendenziös, wenn ich statt dem „Plan der Bundesregierung“ die tatsächliche Impfrate nehme. Tatsächlich verzögert sich bei der tatsächlichen Impfrate die Impftermine der einzelnen Gruppen. Es ist aber wohl sehr wahrscheinlich, dass wir eher die tatsächliche Impfrate und nicht irgendwelche Pläne der Bundesregierung zugrunde legen

Es haben ja schon mehrere geantwortet, es werde täglich mehr. Die Zahlen für April wurden soeben veröffentlicht.

Nach dem ernüchternden Corona-Gipfel am Montag gibt es in Sachen Impfstoff zumindest bessere Nachrichten: So rechnet der Bund laut "Bild"-Informationen im April mit 15,3 Millionen Dosen Corona-Impfstoff. Wöchentlich sollen vom 5. April bis zum 1. Mai circa 5,5 Millionen Impfstoff-Dosen nach Deutschland geliefert werden. Diese kommen von den Herstellern Biontech, Moderna und Astrazeneca. Allein Biontech soll nach Prognosen des Ministeriums seine Lieferungen von derzeit 1,076 Millionen auf 2,515 Millionen Impfdosen pro Woche erhöhen.

Aus <https://www.watson.de/!638072703?webpush=yes>

und Ende April/Anfang Mai wird noch Johnson & Johnson erwartet. Die verimpfte Menge wird pro Tag täglich größer (die 4 Tage Pause von AstraZeneca wurden/werden bei uns zusätzlich an den Impftagen dieser Woche verimpft. Jeden Tag 4 Stunden länger impfen bedeutet, dass innerhalb einer Woche die Pause aufgeholt wurde (der Impfstoff war ja da).

Tatsächliche Impfrate wäre nur sinnvoll, wenn jeden Tag gleich viel verimpft würde. Das war noch nie der Fall und deshalb ist das Blödsinn.